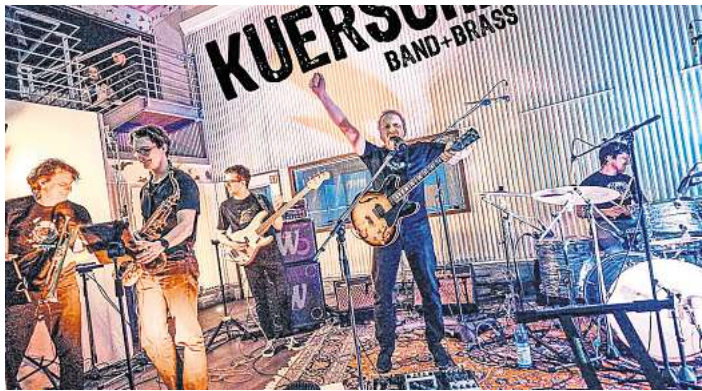




Kurzfristig konnte die Gruppe „Kuersche feat“ Thorben W. als Ersatz gefunden werden. Foto: Agentur

Allroundtalent Kuersche spielt in der Brelinger Mitte

BRELINGEN. Das für den 26. September vom Kulturverein der Brelinger Mitte ursprünglich geplante Konzert muss leider ausfallen; umso mehr freuen sich die Verantwortlichen, mit dem Allroundtalent „Kuersche feat. Thorben W.“ sehr kurzfristig einen ebenbürtigen Ersatz für einen unterhaltsamen und mitreißenden Abend bieten zu können. Kuersche ist ein echtes Faszinum. Der Mann spielt unermüdlich Konzerte, veröffentlicht Alben und komponiert in traumwandlerischer Leichtigkeit wundervolle Popmelodien, die jedem Brit-Pop-Hoffnungsträger gut zu Gesicht stünden. An die-

sem Abend spielt er zusammen mit Thorben Willenborg am Schlagzeug. Gemeinsam schaffen sie eine musikalische Symbiose der Generationen und lassen Kuersche in neuem Licht erstrahlen. Vorverkauf ist bei Schreib Gut(h), ehemals Buchhandlung v. Hirschheydt in Mellendorf, bei Büchern am Markt in Bissendorf und im Freitagbüro der Brelinger Mitte in Brelingen. Reservierung: per Mail an tickets@brelingermitte.de. Einlass ist um 19; Beginn um 20 Uhr. Der Eintritt beträgt 15 Euro; ermäßigt 10 Euro. Veranstaltungsort: Kultur unterm Schauer, Hauptstraße 44, Brelingen.

Theater Tage 2026 hätten mehr Beachtung verdient

Programm mit vielen überraschenden Akteuren

WEDEMARK (JO). Die Theater Tage Wedemark sind schon wieder Geschichte: Eine ganze Woche lang standen die unterschiedlichen Angebote im diesjährigen Programm, das erneut vom Team der Kulturbeauftragten der Gemeinde Wedemark, Angela von Mirbach, in enger Zusammenarbeit mit dem künstlerischen Leiter Dirk Ihle zusammengestellt wurde, unter dem Motto „Einblick in die Zukunft des Wohnens“.

Bunt und vielfältig waren diese unterschiedlichen Angebote, in diesem Jahr auf die Veranstaltungsorte Mellendorf und Hellendorf konzentriert. So hat Tag für Tag auf dem Rathausvorplatz der Schweizer Aktionskünstler Georg Traber einen filigranen Turm aus 47 Eschenstangen und Schnüren zusammen gebaut und



„Heinz baut“ nannte Aktionskünstler Georg Traber seinen Turmbau aus Stangen und Schnüren, den er immer wieder direkt vor dem Rathaus entstehen ließ. Foto: Gabriela Vrobel

hat sich so in luftige Höhen begeben. Ebenso gehörte für den Aktionskünstler der Abbau des Turmes zum Programm und so setzte er einen Kreislauf in die Realität um. Beeindruckend auch der Spielort selbst, denn der auffällige „Airdome“, eine mit Luft gefüllte halbrunde Konstruktion, war schon für sich eine nicht zu übersehende Attraktion. Er bot gleich mehreren Programmpunkte eine Bühne: Er war Treffpunkt für Workshops, Theaterbühne, Kino-Schauplatz, Konzertsaal für das Cellokonzert „Im Bachzustand“, Vortragsort und schließlich selbst bei der Illumination Mittelpunkt des Geschehens.

In Hellendorf schließlich war das Hamburger Hafenvariété zu Gast, hier wurde eine Mischung aus Musik und Akrobatik, samt Seemannsromantik und Poesie geboten, ehe zum guten Schluss das Theater Kranewitz für die ganze Familie mit Livemusik nach den Brüdern Grimm den Schlusspunkt der Theatertage setzte.

Übrigens: Zu jedem einzelnen Programmpunkt gab es den passenden Rahmen durch örtliche



Nicht zu übersehen war der Spielort für ganz unterschiedliche Formate der Theater Tage 2026: Der Airdome war Bühne, Kinoraum, Vortragort, Konzertsaal und schließlich selbst Programmpunkt, als er illuminiert wurde. Foto: Gabriela Vrobel

Akteure. So gab es aus dem Koch-Fahrrad orientalische Köstlichkeiten zu kosten, die Happy Hour Bar von Sebastian Manstein war im imaginären Foyer des Airdomes zu finden, genau wie die Kaffee-Bar von Edgar Lutter-

mann. Die Gruppe Taschentalente brachte sich ein und alle gemeinsam freuen sich schon heute auf eine Neuauflage mit nicht minder vielen überraschenden Programmpunkten im kommenden Jahr.

Bratkartoffelfest und Handwerkermarkt

HELSTORF. Der Heimat- und Museumsverein Helstorf lädt am Sonntag, 20. September, ab 11 Uhr zum Bratkartoffelfest mit Handwerkermarkt beim Schmiedetag ein. Für das leibliche Wohl gibt es Bratkartoffeln

und frische Puffer, Bratwurst und Pommes sowie Kaffee und Kuchen. Auch das Schmiedefeuer wird an diesem Tag entzündet. Zudem können die Webstühle in Aktion erlebt werden.

Jugendliche sammeln Elektroschrott

MELLENDORF. Die Klasse 7c des Gymnasiums Mellendorf beteiligt sich seit dem 31. August am Elektro-Cup. Insgesamt neun Schulen aus der Region Hannover treten dabei gegeneinander an und sammeln innerhalb von vier Wochen möglichst viel Elektroschrott. Der Sammelzeitraum läuft noch bis zum 23. September.

Im Mittelpunkt steht neben dem Wettbewerb der bewusste Umgang mit Elektrogeräten nach dem Prinzip „Reduce, Repair, Recycle“. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich damit, Geräte möglichst lange zu nutzen, zu reparieren und erst am Ende ihrer Lebensdauer fachgerecht zu entsorgen. Elektroschrott enthält wertvolle Rohstoffe, die zurückgewonnen und wiederverwendet werden können.

In dieser Woche besuchte die 7c das Repair Café im Mehrgenerationenhaus Mellendorf. Unter Anleitung schraubten die Schülerinnen und Schüler unter anderem eine Drohne, einen Camcorder, eine Nintendo-Konsole, einen Wasserkocher und ein Bü-



Da ist schon einiges zusammengekommen - doch es darf noch viel mehr werden. Die Kinder der 7c freuen sich auf den Elektroschrott der Wedemark. Foto: Gymnasium Mellendorf

geleisen auseinander und warfen einen Blick ins Innere. Dabei lernten sie, dass häufig nur ein kleines Bauteil defekt ist und sich viele Geräte reparieren lassen. Am Dienstag, 15. September, besuchte die Klasse das Repair Café erneut, um erste Geräte selbst zu reparieren und das Gelernte praktisch anzuwenden.

Elektroschrott kann weiterhin im Raum 3.015 oder im Sammelbehälter im Lehrerzimmer des Gymnasiums abgegeben werden. Alternativ kann die Abholung durch die Schülerinnen und Schüler über die Internetseite des Elektro-Cups unter www.elektro-cup.de angemeldet werden.

Jetzt Projektideen einreichen und LEADER-Fördermittel beantragen

WEDEMARK. Die LEADER-Region Meer & Moor sucht neue Projektideen für die Dörfer und Dorfgemeinschaften in Neustadt am Rübenberge, Wunstorf und Wedemark. Bis zum 1. Oktober können Interessierte Vorhaben einreichen, für die eine LEADER-Förderung beantragt werden soll. Gefördert werden Projekte, die zu den Zielen der Region passen und vor Ort umgesetzt werden. Im Mittelpunkt stehen die Themen „Junges und lebendiges Dorf“, „Grünes und gesundes Dorf“ sowie „Genuss- und erlebnisreiches Dorf“.

Unterstützt werden unter anderem Ideen für lebendige Dorfgemeinschaften, Angebote für junge Menschen, Klima-, Umwelt- und Naturschutz sowie Naherholung und Tourismus.

Voraussetzung ist, dass die Vorhaben bereits gut vorbereitet sind. Dazu muss eine Projektskizze mit Angaben zu Inhalt, Ort, Zielen, Verantwortlichen sowie Kosten und Finanzierung eingereicht werden. Da nur noch begrenzte Fördermittel zur Verfügung stehen, werden die Vorschläge sorgfältig geprüft. Je nach Anzahl und Qualität der eingereichten Projekte können möglicherweise nicht alle Vorhaben gefördert werden. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem Regionalmanagement wird daher empfohlen.

Projektinformationen nimmt das Regionalmanagement der LEADER-Region bis spätestens 1. Oktober 2026 entgegen. Ansprechpartnerin ist Maren Krämer, Telefon (0511) 3407-262,

E-Mail: maren.kraemer@swecogmbh.de.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Stadt Neustadt am Rübenberge unter dem Stichwort „LEADER“. Hintergrund: LEADER ist ein Förderprogramm zur Entwicklung des ländlichen Raums. Es unterstützt Menschen vor Ort dabei, ihre Region gemeinsam weiterzuentwickeln. Das Programm besteht in den EU-Mitgliedstaaten seit den 1990er-Jahren. In Deutschland gibt es derzeit 372 LEADER-Regionen, europaweit sind es rund 2700. Finanziert wird das Programm über den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) sowie durch zusätzliche Mittel von Bund, Ländern und Kommunen.

Wir

machen den Weg frei für deine Rente.

Gemeinsam sorgen wir vor – für dein gutes Gefühl im Alter.
Bleib informiert unter hannoversche-volksbank.de/altersvorsorge



Bleib informiert.